



## Haushalt 2026:

**Verwaltungshaushalt:** 238,4 Mio. €

**Vermögenshaushalt:** 74,50 Mio. €

**Gesamthaushalt:** 312,95 Mio. €

**Kreditaufnahme:** 20,26 Mio. €

**Gewerbesteuer:** 47,5 Mio. €

**Personalkosten:** 61,7 Mio. €

**Ausgabe / Kreisumlage 2026:**

geschätzt 51,0 Mio. €

**allgemeine Rücklage:** „Sparbuch:“

2026: rd. 14,6 Mio. €

2027: rd. 6,0 Mio. €

2028: rd. 4,8 Mio. €

2029: rd. 6,1 Mio. €

**Schuldenentwicklung:**

2026: 63,36 Mio. €

2027: 83,82 Mio. €

2028: 114,79 Mio. €

2029: 133,22 Mio. €

Die Zahlen der **Rücklagen und der Schulden der kommenden Jahre** sind „nur“ hochgerechnet und können und werden sich verändern!

### Große Projekte stehen an!

- Ludwigstraße

- Umbau in 2026 ca. 3,5 Mio. €

- Allgäuer Ring

Umbau 2027/28 ca. 3,1 Mio. €

- Friedhof Neu-Ulm

Teilsanierung / Neubau 2026

- Gewerbegebiet Schwaighofen

- Klima / Umwelt

Geschätzte Gesamtkosten der Energie - Mobilitätswende bis 2040?  
1 Milliarde €

## Was kann sich Neu-Ulm leisten?

Sehr geehrte **Bürgerinnen und Bürger** unserer Stadt!

Der **Haushalt der Stadt Neu-Ulm** ist verabschiedet! Statt, wie angekündigt, mit 22 Mio. € **Fehlbetrag** im Verwaltungshaushalt, sind es nun dank Hilfen des Landes, Einsparungen und zum Teil auch Zahlenkorrekturen „nur“ ca. 0,5 Mio. € als **Fehlbetrag**.

Also alles „in Butter“?

Weit gefehlt!

Die **Schulden** steigen!

Die **Rücklagen** schmelzen dahin - (siehe folgende Seiten) und die Aussichten sind bei der jetzigen Konjunktur, verbunden mit Ängsten um Arbeitsplätze, nicht gut!

Wir sollten, müssen uns fragen:

**Was können wir uns leisten? Wo sind unsere Prioritäten?**

Unsere sind:

**Kinder (Gesellschaft), Umwelt und eine starke Wirtschaft!**  
Das bedingt sich gegenseitig!

Ohne sozialen Frieden kann es der Wirtschaft nicht gut gehen!

Aber ohne eine starke Wirtschaft können wir auch nicht sozial sein!

**Und all das muss in einer gesunden Umwelt sattfinden.**

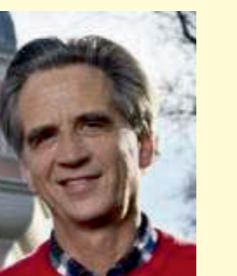
Im Rahmen der Haushaltsberatungen konnten wir Streichungen im sozialen Bereich rückgängig machen.

Weitere Einzelheiten finden SIE auf den folgenden Seiten!

Dieser **Infoflyer der FDP im Stadtrat Neu-Ulm** wurde von Alfred Schöming und Günter Gillich entworfen. Er informiert über den Haushalt 2026 und Entscheidungen des Stadtrats in 2025 und unserer Gedanken dazu. Ebenfalls zeigen wir auf, wo wir nicht zustimmen oder neue Impulse setzen.

Weitere Infos gemäß der **europäischen Transparenzrichtlinie** finden Sie unter  
<https://ov-neu-ulm.freie-demokraten.de/transparenzbekanntmachung-2026>

Ihre Stadträte



Dr. Alfred Schöming  
Stadtrat



Günter Gillich  
Kreisrat

Günter Gillich

**FDP Neu-Ulm im Stadtrat Neu-Ulm**  
Arthur Benzstrasse 9, 89231 Neu-Ulm  
Tel: 016096835266 | e-Mail: [info@fdp-nu.de](mailto:info@fdp-nu.de)

Verantwortung im Sinne des Presserechts: Dr. Alfred Schöming Adresse s. oben FDP

## Stadtratsinfo der FDP Neu-Ulm liberal und sozial



Ausgabe  
01 | 2026

Aus dem Inhalt:  
**zentrale Themen:**  
**Soziales:**  
**Gehen uns Kinder „verloren“?**



**Haushalt der Stadt:  
Was kann sich unsere  
Stadt leisten?  
Klima, ÖPNV,  
Nuwog. ....?  
Wärmewende?  
Ist das bezahlbar?**

**Unter anderem  
für SIE erreicht!**

- Bürgerstiftung Neu-Ulm
- Nachmittagsbetreuung u. Ganztagesklassen an Grundschulen..
- Jugendbeteiligung J.tag
- Seniorenarbeitskreis
- Online-Bürgerinformation Vorlagen des Stadtrats online:
- „Green Gardening“
- Stärkung des Ehrenamts
- Speakers Corner



Für SIE im Stadtrat:

Günter Gillich  
Dr. Alfred Schöming

[www.fdp-neu-ulm.de](http://www.fdp-neu-ulm.de)



Liebe Neu-Ulmer Bürgerinnen und Bürger!

Der **Haushalt 2026** wurde am 18. Dezember 2025 im Rat beschlossen. Die uns heute auf unseren Wunsch zugesandten **Zahlen** der **mittelfristigen Finanzplanung**, hier v.a. die geplante **Verschuldung** und der **Stand der Rücklagen der kommenden Jahre ab 2026** erschrecken.



Die Rücklagen, (das Sparbuch) werden weiter absinken in den Bereich zwischen 5 und 10 Mio. €. Die Schulden aber könnten auf über 100 Mio. € steigen!. Diese **Zahlen** sind Hochrechnungen und können, ja müssen sich ändern!

Wir lesen, dass in Stuttgart die Einnahmen der Stadt dramatisch gesunken sind. Dies könnte auch bei uns passieren, sollte z.B. Evobus und / oder andere wichtige Firmen in unserer Stadt „Probleme“ bekommen. Schlimmstenfalls könnte schon in 2028 ein Schuldenüberhang von 100 000 000 Euro vorhanden sein. Dem muss der Rat entschieden entgegen treten und Prioritäten setzen.

So müssen wir uns z.B. fragen, ob wir bei der Bewertung / Ausschreibung neuer **städtischer Bauten** „nur“ die Funktionalität und entstehende Kosten werten oder auch der „Schönheit“ des Bauprojekts Punkte geben? Was darf das dann kosten? Z.B. der „**Friedrichsausteg**“. Wir werden nachfragen!

So sind wir weiterhin der Ansicht, dass es nicht Aufgabe der Stadt ist private Wohnungen und Büros zu bauen, und damit Finanzmittel zu binden. (**Heiners**)

**Ziel der Stadtpolitik** sollte sein:

- die **lokale Wirtschaft zu stärken**, hier entwickelt die Stadt das Gewerbegebiet Schwaighofen weiter,
- optimale digitale Zusammenarbeit **Stadt / Wirtschaft**
- beste Kitas und Schulen für die besten MitarbeiterInnen und eine gesunde Umwelt.

Durch die Vorlage eines Haushalts 2026 mit einem zunächst angekündigten Fehlbetrag von 22 Mio. € entstand ein großer Druck, **massive Streichungen im freiwilligen, das heißt v.a. im sozialen Bereich vorzunehmen**.

Bei allen Bemühungen zu sparen dürfen wir nicht den Zusammenhalt der Gesellschaft gefährden. Vor allem im Bereich der Kinder sind in vielen Fällen Kürzungen - für uns - der falsche Weg!

Mit Anträgen konnten wir die Zurücknahme der Kürzungen erreichen:

- bei der Jugendbetreuung, - Ferienprogramme für Kinder,
- Schließung eines Jugendtreffs... und v.a. bei
- der Abteilung internationale Stadt = „Interkulturelles Neu-Ulm“

Mehr Infos natürlich auf unserer Homepage / Facebook

[www.fdp-nu.de](http://www.fdp-nu.de)

[www.fdp-nu.de](http://www.fdp-nu.de)



**Transparenz und Verlässlichkeit**  
das können Sie von der **FDP** in Neu-Ulm erwarten!

Die FDP Fraktion hat als **erste** Fraktion im Stadtrat ihre **Finanzen online** gestellt!  
[www.fdp-nu.de...](http://www.fdp-nu.de...)



## Schule / Bildung:

### Gehen Kinder verloren?

Bei Treffen der RektorenInnen, der Verwaltung und Vertretern der Fraktionen - übrigens Ergebnis eines Antrags der FDP - zeigte sich, dass auch aufgrund der neuen Sprachstandserhebung **ein kleiner Teil der Kinder als nicht schulfähig eingestuft werden und weiter einen „Vorkurs“ besuchen muss.**

Auf Nachfrage der FDP konnte die Stadt zunächst die genaue Zahl der betroffenen Kinder nicht nennen. Es ist auch nicht sichergestellt, dass die Kinder eine weitere Betreuung in unseren Kindergarten bekommen.

Wir haben nachgefragt und erfahren, dass **um die hundert Kinder** betroffen sind und in den Vorkurs müssen um Deutschunterricht zu bekommen.



Wir haben erneut nachgefragt, wie viele Stunden das sind:

**Es sind 3 STUNDEN / WOCHE!**

**Das ist viel, viel zu wenig!**

Es mag sein, dass sich hier Verantwortungen von Stadt, Kreis.. Bezirk überschneiden... das ist aber keine Entschuldigung.  
Die Stadt muss das Thema angehen!

**Auf Antrag der FDP** im Rat hat die Frau Oberbürgermeisterin zugesagt, den Bedarf an Deutschförderung zu klären und bei Bedarf - und den wird es geben - über den Rat oder die Verwaltung selbst die Freigabe einer zweiten, schon seit Jahren beschlossenen, aber wegen der Kosten mit Sperrvermerk versehen Stelle einer **Deutschförderkraft**, anzugehen. Ein Schritt in die richtige Richtung!

Weiter hängt alles vom Einsatz der LehrerInnen, Schulangestellten und v.a. der Eltern ab. **Danke!**

Zu optimalen Bedingungen gehören auch entsprechende Räume und Personal für Essen, Nachmittagsbetreuung oder Ganztagesklassen. Hier plant die Stadt den An/Umbau entsprechender Räume an der GS Offenhausen, an der GS Reutti und der GS Stadtmitte.

Die FDP hat neben der ersten Ganztagesklasse vor Jahren die erweiterte Mittagsbetreuung durchsetzen können.

Inzwischen sind wir für **den Ausbau der offene Ganztagesklasse!**

**Wir begrüßen den Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung ab 2026!**

Eine **wunderbare Schule** hat die Stadt in den letzten Jahren in Burlafingen gebaut!



neue Grundschule Burlafingen

## Wirtschaft:

### Die Wirtschaft stagniert!

**Arbeitsplätze sind gefährdet!** Die Firma „Conti“ hat sich nicht angesiedelt! Eine enge Zusammenarbeit der hiesigen Wirtschaft, IHK, Hochschule mit der Stadt ist wichtig um die Rahmenbedingungen zu schaffen, dass sich die bestehende Wirtschaft erholt und ausbaut, weitere Innovative Firmen sich in Neu-Ulm ansiedeln! So erfolgt in Wiley die Ansiedlung von IT-Bechtle und von einem weiteren IT-Haus.

Auf dem „Conti“-Gelände kann sich ein weiterer IT-Park herausbilden! Unsere fertigende Industrie, Evobus, Reinz (DANA) Dienstleister wie z.B. Logistik-Honold finden offene Ohren im Rathaus. Das Gewerbegebiet Schwaighofen wird weiterentwickelt.

### Glasfaser... ist eine Basis!

Welches innovative Unternehmen lässt sich bei uns nieder oder investiert vor Ort und bekommt gute MitarbeiterInnen,.. wenn kein „Homeoffice“ mit Gbit/s.- Anschluss möglich ist.

### MitarbeiterInnen, in NU ausgebildet ! Die Besten!

Wir müssen die **Standorte** schaffen! **Glasfaser** ist Basis, gute Erreichbarkeit und eine **schnelle, digitale Verwaltung!** „Conti“ könnte ein weiterer Baustein in Richtung einer **Wissenschaftsstadt Neu-Ulm / Ulm** werden.

Nützen wir auch die Forschung! Gut ist, dass Bayern unsere Hochschule mit Professuren und Räumen ausstattet!



## Finanzen:

Die zunehmende Verschuldung ist v.a. wegen der nötigen Maßnahmen gegen den Klimawandel, also v.a. Wärmeplanung und ÖPNV .. sinnvoll. und nötig. (s. andere Seite Umwelt)

**1 Milliarde Euro sind in den kommenden 15 + Jahren nötig.**  
(So die Aussage der SWU)

Dennoch und gerade deswegen müssen wir überlegen, was können wir uns als Stadt leisten?  
Welche sind unsere Prioritäten?

**Alle Maßnahmen, auch die für das Klima, müssen mittelfristig refinanzierbar sein! Die Schulden müssen zurückgezahlt werden!**

Wir dürfen unseren Kindern **keinen Schuldenberg hinterlassen!**

## Umwelt / Mobilität:

Der **Klimawandel** ist da! Jetzt und in den kommenden Jahren werden wir noch die Möglichkeit haben, ihn zu verlangsamen!



Die Stadt NU hat einen **Klimaaktionsplan** beschlossen. Viele Maßnahmen sind gelistet und finden sich schon in der Planung / Ausführung.

- **Photovoltaik, Windparks..** sind geplant, im Bau oder schon in Funktion ..
- die **kommunale Wärmeplanung** soll die BürgerInnen über die nötige Wärmewende informieren
- die **Dekarbonisierung**, d.h. die Umstellung der SWU auf rein erneuerbare Energien
- **Bürgerbeteiligung**.an Solar-Windparks

Einen großen Anteil haben die Stadtwerke Ulm / Neu-Ulm. Die Gesamtkosten für die **SWU** betragen **ca 1 Milliarde €** bis 2035+. Natürlich bekommen wir Zuschüsse aus Berlin.. München.. aber den größten ? Anteil werden die beiden Städte garantieren, teilfinanzieren müssen.

In diesem Jahr soll eine Informationstafel auf der Homepage der Stadt veröffentlicht werden, die unserer Ansicht nach

- den aktuellen CO2 Ausstoß
- die Verminderung desselben
- die **Maßnahmen, Kosten und Nutzen für jeden verständlich darstellen muss.**

Sie müssen wissen welche Erfolge, Scheitern.. die Stadt in Ihren Klimazielen erreicht.

**Alle Maßnahmen müssen mittelfristig finanzierbar sein!**  
**Die Schulden müssen zurückgezahlt werden!**

- **Fahrradstraße in der Frieden - / Kasernstraße** / beschlossen für 2027
  - die Hauptverbindungen, z.B. entlang der Donau (Barfüßer) sollen in den kommenden Jahren ausgebaut werden.
- Dennoch wird zu wenig in die Fahrradinfrastruktur investiert!

Der **ÖPNV** wird ab 2027 von der Stadt über die SWU betrieben. Wir sind **dagegen, dass das Krankenhaus ab 2027 nicht mehr direkt angefahren wird.**

wir wollen **sichere Gehwege für Kinder, Senioren und Behinderten.** Da kann schon einmal eine Bank zum Ausruhen helfen!  
(Schreiben Sie uns, wo eine fehlt!)

Die Stadt hat ca. 390 Parkplätze im „**Südstadtboegen**“.gebaut. Davon haben **etwa 12 Plätze eine Ladestation!** Wir brauchen **intelligente Parkraumnutzung per APP!** Übrigens: **1 Parkplatz im Heiners kostet im Bau ca. 50000 €**

## Stadtleben / - gestaltung:

### - Ludwigstraße

Sie wird 2026 für 3,5 Mio. € umgebaut. Für uns wurde zu wenig geprüft, ob ab 2030, nach den Brückenerneuerungen, eine Begrenzung des Verkehrs auf der Herdbrücke für den ÖPNV, Fahrrad, Fußgänger... zu einer deutlichen Verkehrsberuhigung in der Memmingerstraße / Bahnhofstraße / Ludwigstraße / Augsburger - Marienstraße führen könnte. Dies mit dem Ziel einer **Verkehrsberuhigung in der Innenstadt..** und damit der Möglichkeit die **Aufenthaltsqualität** zentral zu verbessern.

### - Pfuhl

-bekommt seinen Platz! Das ist gut so! Treffpunkt für Jung und Alt! Marktplatz und für Veranstaltungen!

### - Ludwigsfeld

die Memmingerstraße wird 2026 - auch auf Intervention der FDP - im neuen Jahr endlich !!!! verkehrsberuhigt!

### - „im Eiland“

entsteht ein Baugebiet. Auf Antrag der FDP mit sozial gebundenem Wohnraum.

### - internationale Schule

Sie bleibt in Neu-Ulm, baut neu und in diesem Rahmen auch Wohnungen. Auch hier wird auf Antrag der FDP sozial gebundener Wohnraum mitgeplant.

### - Barfüßer

Wir waren zeitweise die einzigen, die gegen den Abriss des Barfüßers gestimmt und sich mit einem Antrag für den Erhalt der alten Bäume eingesetzt haben.

Mit dem Kompromiss des Erhalts / Umbaus des Barfüßers und der Neugestaltung des Umfeld sind wir zufrieden

### - Krankenhaus Neu-Ulm

Wir wollen, dass auch ab 2027 das Krankenhaus z.B. zu Zeiten der KH-Besuchszeiten mit einem z.B. Kleinbus, in einem Minikurs Krankenhaus -ZUP - Rathaus angefahren wird. Einen entsprechenden Antrag werden wir stellen.



Krankenhaus Neu-Ulm

### Burlafingen hat eine neue tolle Schule!

GS Offenhausen und GS Reutti bekommen die kommenden Jahren je eine neue Mensa. Offenhausen dazu ein neues pädagogisches Konzept mit den nötigen Umbauten..



Die Stadt wird in Übereinstimmung aller RäteInnen gegen die Belastung der BürgerInnen durch die starken **Krähen**populationen vorgehen. Dies betrifft auch die GS Offenhausen.